



# generation timotheus

Mentoring-Programm  
für Jugendleiter\*innen

 Navigatoren

Bonn, im Frühjahr 2020

**Liebe Leitungsteams in Gemeinden und Jugendgruppen,  
liebe Pastorinnen und Pastoren,**

herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen für diese kleine Informationsbroschüre. Wir freuen uns, Ihnen *Generation Timotheus* vorzustellen, unser Mentoring-Programm für Mitarbeitende in der Jugendarbeit.

Wie können wir dazu beitragen, dass möglichst viele Jugendliche Jesus Christus als Herrn und Erlöser kennen und lieben lernen? Das ist für uns Schüler-Navis die drängendste Frage überhaupt geworden. Authentische Vorbilder, nahbare Leiterinnen und Leiter mit tragfähigen Überzeugungen waren in unserer persönlichen Erfahrung fast immer der Schlüssel.

Aus diesem Erleben wuchs in unserem Team die Vision, ein Programm ins Leben zu rufen, das junge Multiplikatoren auf ihrem Weg zu reiferen Leiterinnen und Leitern gezielt begleitet und stärkt. In Ihrer Jugendarbeit wachsen genau diese Multiplikatoren gerade heran. Bei der spannenden Herausforderung, dort eine maßgeschneiderte Mitarbeiterentwicklung anzubieten, möchten wir Ihnen mit *Generation Timotheus* dienen: Jugendliche, die in mehr Verantwortung hineinwachsen wollen, werden ganz gezielt gestärkt. In einer Lebensphase großer Veränderungen – die Teilnahme ist ab 17 Jahren möglich – ist die Begleitung durch eine Mentorin oder einen Mentor von enormem Wert. Nicht als außergemeindliches Konkurrenzprogramm, sondern sehr bewusst Hand in Hand für Gottes Reich. Die Mitarbeit soll zu hundert Prozent weiter dort geschehen, wo das geistliche Zuhause der Teilnehmer ist. Denn eine Jugendgruppe vor Ort erreicht die Jugendlichen an ihren Wohnorten immer viel besser, als wir das mit unserer Struktur je könnten – unsere Jugendarbeit findet bisher ausschließlich in Form verschiedener überregionaler Events im Laufe des Jahres statt.

Mit dieser Broschüre möchten wir den Aufbau und die Vision unseres Projektes genauer darlegen. Es startet in diesem Jahr. Wenn Sie junge Menschen mit Leitungspotential in Ihrem Blickfeld haben, für die Sie darin einen Mehrwert erkennen, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese einladen und ermutigen würden, *Teil der Generation Timotheus zu werden*.

Es ist unser Traum, gemeinsam mit Ihnen nicht nur in die Zukunft einer neuen Leitergeneration, sondern durch diese jungen Leute in die geistliche Substanz unseres Landes und vielleicht weit darüber hinaus zu investieren.

Falls Sie noch Fragen haben oder Interesse, dass jemand aus unserem Team Sie vor Ort besucht, um das Programm vorzustellen und junge Mitarbeitende dazu einzuladen, freue ich mich, wenn Sie mit mir in Kontakt treten: [ClemensStockhausen@navigatoren.de](mailto:ClemensStockhausen@navigatoren.de)

In der Hoffnung, gemeinsam junge Menschen mit dem Evangelium zu erreichen, sende ich Ihnen herzliche Grüße – auch im Namen unseres gesamten Teams!

Herzlich verbunden

*Clemens Stockhausen*

Clemens Stockhausen  
Leiter des Arbeitszweigs Schüler der Navigatoren



## Inhalt

Wer?.....	6
Was?.....	7
Wie?.....	7
Strategie – drei Säulen guter Leitung.....	7
Finanzierungsinfo.....	11
Curriculum für einen Teilnahmezyklus von vier Jahren.....	12
Schulungswochenenden.....	12
Christus im Mittelpunkt.....	13
Leitungspraxis.....	15
Team von professionellen Seelsorgern & Beratern.....	15

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir zum Teil nur die männlichen Formen, es sind aber immer beide Geschlechter gemeint.



# Generation Timotheus

## Wer?

Die Navigatoren sind ein überkonfessionelles christliches Missionswerk, das aktuell in über 100 Ländern weltweit tätig ist. In Deutschland besteht unser Werk aus drei Arbeitszweigen: Schüler-Navis, Studierende sowie Beruf & Familie. Das hier dargestellte Projekt wird von den Schüler-Navis durchgeführt.

Zwei Verse aus der Bibel beschreiben, was unser Herz gepackt hat:



2. *Timotheus* 2,2: „Gib die Botschaft, die du von mir gehört hast und deren Wahrheit dir von vielen Zeugen bestätigt wurde, an vertrauenswürdige und zuverlässige Menschen weiter, die ebenfalls fähig sind, andere zu lehren.“

1. *Thessalonicher* 2,8: „[...] so sehr hatten wir euch ins Herz geschlossen. Ihr wart uns so lieb geworden, dass wir mit ebenso viel Freude, wie wir euch das Evangelium weitergaben, auch unser ganzes Leben mit euch teilten.“

Gott hat uns als Navis die Sehnsucht gegeben, die hier beschriebenen *geistlichen Generationen* neuer Christen und Erntearbeiter wachsen zu sehen. Dafür wollen wir Einzelne begleiten, prägen und befähigen, das Evangelium an die nächste Generation so weiterzugeben, dass diese es wiederum in die nächste Generation hineinragen kann. Begleiten bedeutet dabei nicht nur, Inhalte zu vermitteln, sondern *echte Beziehung*.

## Was?



*Vision:* Mehr Leiter bringen mehr Jugendlichen mehr Evangelium.

Wir wollen eine neue Generation von Jugendlichen mit dem Evangelium erreichen, indem wir Gemeinden und anderen Werken darin dienen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit gezielt zu ermutigen, zu trainieren und zu begleiten, um die Qualität und die Quantität gemeindlicher Jugendarbeit zu vergrößern.

Unsere Überzeugung ist, dass anziehende Jugendarbeit in besonderem Maße dadurch entsteht, dass sie von befähigten Leitern durchgeführt wird, die für Jesus und für Jugendliche brennen.

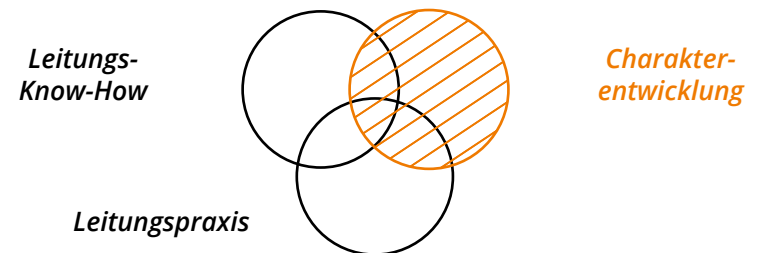
Als nachhaltiger Nebeneffekt wächst eine Generation von Leitenden heran, die sich nicht scheut, Verantwortung in Familie, Beruf und Gemeindeleben zu übernehmen und so unsere Gesellschaft langfristig positiv zu prägen.

## Wie?

Hier erfolgt eine kurze Zusammenfassung der Programmgestaltung. Das genaue Curriculum finden Sie ab Seite 12.

### Strategie – drei Säulen guter Leitung

Diese Ziele wollen wir durch gezielte Entwicklung von Mitarbeitenden ab 17 Jahren erreichen. Gute Leitung gründet sich dabei auf drei Säulen, die untrennbar miteinander verbunden sind:



## Charakterentwicklung – Der entscheidende Faktor

Wir sind überzeugt davon, dass das, was Leiter für junge Menschen anziehend macht, vor allem ihr authentisches Leben und ihr Charakter sind. Wenn wir über Leitervorbilder nachdenken, erinnern wir uns besonders daran, *wie* sie waren und erst in zweiter Linie daran, *was* sie konnten.

Deshalb bildet die Charakterentwicklung das Herzstück unserer Mitarbeiterentwicklung. Das effektivste Mittel hierzu ist die persönliche Begleitung in einer Zweierschaft durch eine Mentorin oder einen Mentor. Als ein hervorragendes Werkzeug hat sich dabei das Arbeitsbuch *Growing Kingdom Character* von Tom Yeakley erwiesen, das die absichtsvolle Charakterentwicklung nach biblischen Maßstäben zum Gegenstand hat (*wir lassen das Buch aktuell für die Nutzung in Generation Timotheus übersetzen*).

Das Mentoring erfolgt nach dem Generationenprinzip dabei in folgenden Stufen (basierend auf einem Entwicklungszyklus von vier Jahren):

- Mentee-Sein (Jahre 1 + 2)
- Mentor-Sein (Jahre 3 + 4)

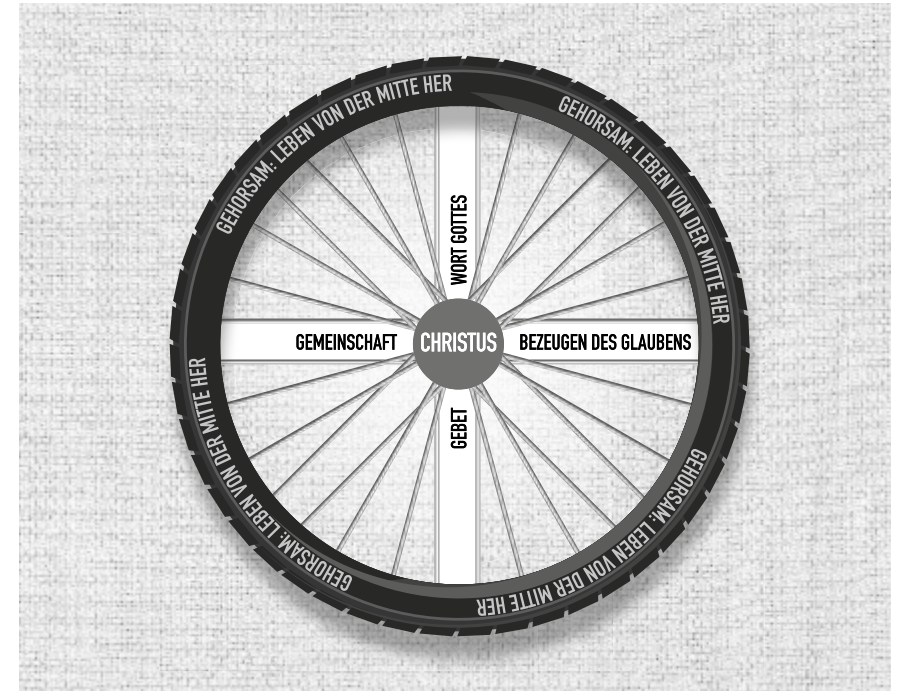
Jeder Mentor ist für maximal 1-2 Mentees gleichen Geschlechts verantwortlich und trifft sich persönlich/per Telefon oder Skype zweiwöchentlich mit jedem Mentee (jeweils etwa 2 Stunden). Daraus ergibt sich für einen Mentor ein maximaler wöchentlicher Aufwand von 3-4 Stunden (inkl. Vorbereitung) sowie für einen Mentee im Schnitt 2 Stunden alle zwei Wochen.

Die Mentorinnen und Mentoren sind in der Regel junge Erwachsene, die selbst als Teilnehmer und Mitarbeiter der Navi-Arbeit in den letzten Jahren in Leitungsverantwortung hinein gewachsen sind. Sie werden wiederum von einem Team unterstützt, an das sie auch weiterverweisen können, wenn Fragen aufkommen, die den Rahmen ihrer Mentorenrolle sprengen.

## Leitungs-Know-how – Werkzeuge, die helfen

Das Programm erstreckt sich über vier Jahre, in denen die Teilnehmenden an fünf Schulungswochenenden teilnehmen. Diese finden jährlich jeweils am vorletzten Septemberwochenende statt.

Im Rahmen dieser Wochenenden erhalten sie praxisorientierte Schulungen, Seminare und Workshops, die sich an der Rad-Illustration orientieren:

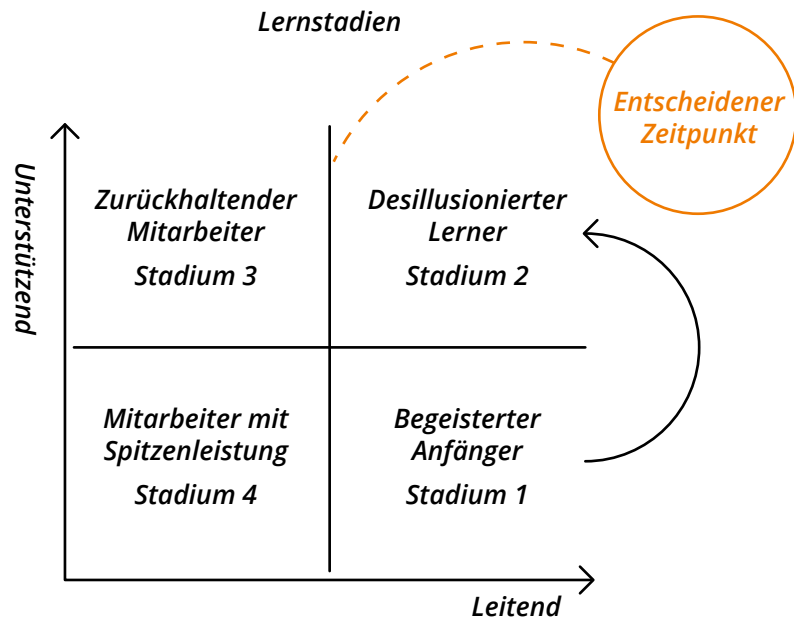


Neben der Vermittlung von *hard skills*, also handfesten Inhalten und einem tieferen, biblisch fundierten Verständnis von Leitung, dienen diese Wochenenden der Vernetzung und dadurch der gegenseitigen Ermutigung der Mitarbeiter, die deutschlandweit im Einsatz sind.



## Leitungspraxis – Lernen durch Anwenden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms sind in ihren Gemeinden und/oder auf Jugendfreizeiten aktiv und sammeln dort wichtige Erfahrungen für ihre Entwicklung, die sie mit ihren Mentoren besprechen können. Wir orientieren uns bei der Entwicklung und Begleitung junger Mitarbeiter am Modell des *Situativen Führens (Situational Leadership)* von Ken Blanchard. Dieses Modell unterscheidet vier Lernstadien der Mitarbeiterentwicklung:



In allen Phasen – besonders aber im Übergang vom desillusionierten Lerner zum zurückhaltenden Mitarbeiter – ist die persönliche Begleitung von entscheidender Bedeutung. Hier sind Erlebnisse des Scheiterns („gegen die Wand laufen“) zu erwarten, die zu einer gesunden Mitarbeiterentwicklung dazugehören. An diesem Punkt besteht jedoch immer auch die Gefahr, dass junge Mitarbeiter aus Enttäuschung über sich selbst, über Gott oder andere aufgeben möchten. Deshalb braucht es erfahrene Begleiter, die bereits erlebt haben, dass Gott derartige Erfahrungen gebraucht, um gute Leiter zu entwickeln. Die Achsen verdeutlichen dabei

jeweils, was vom verantwortlichen Leiter im Umgang mit den lernenden Mitarbeitern gefordert ist.

Durch diese Kombination von *enger Begleitung durch Mentoring, Schulungen* und *Praxiserfahrung* hoffen wir, eine neue Generation geistlicher Leiter in Jugendarbeit und Gemeinden zu prägen, die wiederum neue Generationen mit der guten Nachricht des Evangeliums erreichen.

## Finanzierungsinfo

Unser Wunsch ist es, dass die Teilnahme an Generation Timotheus niemals am Geld scheitern soll. Daher soll die Teilnahme an den Schulungswochenenden die Teilnehmer nach Möglichkeit nichts außer ihrer Anreise kosten.

Da die Navigatoren sich vollständig auf Spendenbasis finanzieren, können wir die entstehenden Kosten jedoch nicht komplett aus eigenen Mitteln begleichen. Für den Start des Projektes konnten wir die Stiftung Wertestarter e.V. (Christliche Wertebildung gGmbH) als Unterstützer gewinnen.

Mittelfristig wollen wir Sie als Gemeinden bitten, zu prüfen, ob Sie Ihren Mitarbeitern die Teilnahme an Generation Timotheus ermöglichen können, indem Sie in Form einer Spende die dafür entstehenden Kosten ausgleichen. Als Richtwert kann hierfür ein Betrag von 150€ pro Person pro Jahr veranschlagt werden.



### Spenden richten Sie bitte an:



Navigatoren e.V.

IBAN: DE61 3806 0186 1800 5000 16

BIC: GENO DED1 BRS (Volksbank Köln Bonn)

Verwendungszweck: Generation Timotheus  
(ggf. + Name des Teilnehmers)

## Curriculum für einen Teilnahmezyklus von vier Jahren

Das Herzstück des Programms ist die *Charakterentwicklung* – diese wird auf Basis zweijähriger Zweierschaften nach dem *Paulus-Timotheus-Prinzip* (2. Tim. 2,2) betrieben, also in Form von Mentoren-Zweierschaften. Ein Teilnehmer ist in den ersten beiden Jahren in der Timotheus-Rolle, d.h. er bekommt einen Mentor an die Seite gestellt, der ihn über zwei Jahre begleitet. In den folgenden zwei Jahren übernimmt der Teilnehmer die Paulus-Rolle (Mentor) für 1-2 neu einsteigende, jüngere Teilnehmer.

Inhaltliche Leitlinie für die Zweierschaften zur Charakterentwicklung ist das Arbeitsbuch *Growing Kingdom Character* von Tom Yeakley, der in vielen Jahren persönlicher Erfahrung folgende Charaktereigenschaften einflussreicher, geistlicher Leiter identifiziert hat und eine praktische Anleitung gibt, in diesen zu wachsen:

### Grundlegende Charaktereigenschaften:

- Liebe
- Integrität
- Demut
- Dienen

### Unterstützende Charaktereigenschaften:

- Sexuelle Reinheit
- Glaube/Vertrauen
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Lernbereitschaft
- Mut

### Schulungswochenenden

Das Programm umfasst weiterhin die Teilnahme an fünf Schulungswochenenden, also ein Wochenende pro Jahr. Der Einstieg ins Entwicklungsprogramm erfolgt mit der ersten Teilnahme und endet mit der letzten Teilnahme am Schulungswochenende – so nimmt ein Teilnehmer in vier Jahren an fünf Wochenenden teil.

Diese Schulungswochenenden dienen der Vermittlung des *Leitungs-Know-How*. Die Inhalte orientieren sich an der *Rad-Illustration*, die die wesentlichen Bestandteile eines „runden“ Christenlebens darstellt (siehe oben).

Der grundsätzliche *Aufbau eines Schulungswochenendes* sieht dabei folgendermaßen aus:

<i>Freitag</i>	abends	Ankommen, Kennenlernen, Gemeinschaft stärken
<i>Samstag</i>	vormittags	Seminarblock I (3 Stunden)
	nachmittags	Action (1,5 Stunden)
<i>Sonntag</i>	abends	Seminarblock II (3 Stunden)
	vormittags	Gott loben und anbeten
<i>Sonntag</i>	vormittags	Workshop Christus im Mittelpunkt (wechselnde Lebensfelder)
	nachmittags	Abreise nach dem Mittagessen

### Christus im Mittelpunkt

Die Nabe des Rades ist das Element, das alles zusammenhält. Daher wird dieses Thema in jedem Jahr aufgegriffen – mit wechselnden Schwerpunkten. Die folgenden fünf Themen werden jeweils in jährlicher Abfolge bearbeitet, sodass ein Teilnehmer in einem vollständigen Teilnahmezyklus alle Differenzierungen des Themas einmal gehört und bearbeitet hat:

- Christus im Mittelpunkt – in meinem Dienst
- Christus im Mittelpunkt – in meinem Umgang mit Geld
- Christus im Mittelpunkt – in meinen Beziehungen (Freundschaft & Familie)
- Christus im Mittelpunkt – in meiner Partnerschaft und Sexualität
- Christus im Mittelpunkt – in meinem täglichen Umfeld (Schule, Studium, Ausbildung, Arbeit, Hobbies)

Die *Inhalte der Seminarblöcke* sind jahrgangsabhängig und werden getrennt nach Jahrgängen durchgeführt. Neue Teilnehmer starten also immer mit Inhaltsblock I, bei der letzten Teilnahme nehmen sie an Inhaltsblock V teil.

### **Block I**

*Das Wort – Die Bibel lieben lernen I*  
Die Bibel verstehen: Strategien zur Auslegung von Bibeltexten

*Das Wort – Die Bibel lieben lernen II*  
Anderen helfen, die Bibel zu verstehen: Erstellen von Bibelarbeiten

### **Block II**

*Gemeinschaft – Vertraut und verletzlich I*  
Gewinnbringender Austausch für alle: Leitung von Kleingruppen

*Zeugnis – Nah an Menschen I*  
Glaubenswahrheiten verständlich machen: Evangelistische Andachten halten

### **Block III**

*Gebet – Nah an Gott I*  
Leben in Gottes Gegenwart: Ein lebendiges Gebetsleben kultivieren

*Gehorsam – Umgang mit Gottes Weisung I*  
Leben in Gottes Wegen: Gottes guten Plan für mich entdecken und erleben

### **Block IV**

*Gemeinschaft – Vertraut und verletzlich II*  
Wertschätzend und liebevoll streiten: einen konstruktiven Umgang mit Konflikten lernen

*Zeugnis – Nah an Menschen II*  
Lebensstil Evangelisation: Einladend und fröhlich meinen Glauben leben und davon erzählen

### **Block V**

*Gebet – Nah an Gott II*  
Großes von Gott erwarten und mit ihm erleben: Gottes Verheißungen ergreifen

*Gehorsam – Umgang mit Gottes Weisung II*  
Mit meinem Pfund wuchern: Eigene Gaben entdecken, entfalten und in Teams einander ergänzend einsetzen

## **Leitungspraxis**

Zusätzlich zu den Inhalten, die die Programmteilnehmer im Rahmen ihrer Zweierschaften sowie an den Schulungswochenenden lernen, sollen sie begleitend Erfahrungen in Leitungspraxis sammeln, indem sie in ihren Jugendarbeiten vor Ort oder auf Freizeiten mitarbeiten. Diese fortlaufende Erfahrung ist für ihre Entwicklung unabdingbar, da das theoretische Wissen letztlich nur durch Übung zu praktischen Kompetenzen wird. Darin werden sie in den ersten beiden Jahren fortlaufend begleitet und unterstützt von ihren „Paulus“-Mentoren, mit denen sie sich im Rahmen ihrer Zweierschaft regelmäßig austauschen.

## **Team von professionellen Seelsorgern & Beratern**

Im Hintergrund steht für die Mentoren ein Team von professionellen Seelsorgern und Beratern zur Verfügung, das auch die in die Mentorenrolle wechselnden Teilnehmer bei Bedarf kontaktieren können, wenn sie sich beispielsweise im Mentoring überfordert fühlen oder in ihrer eigenen Entwicklung an Punkte geführt werden, wo sie sich die Begleitung eines erfahrenen Ratgebers wünschen.



Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing  
Beneden König an  
Sing wie niemals zuvor, nur für Ihn  
Und beneden König an

generation  
timotheus

[www.Generation-Timotheus.de](http://www.Generation-Timotheus.de)